Das neue Konzept der vordienstlichen Kurse der Uebermittlungstruppen im Rahmen der Armee 95 / Ausbildung 95

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Übermittler = Transmissions = Transmissioni**

Band (Jahr): **3 (1995)**

Heft 8

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-571085

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das neue Konzept der vordienstlichen Kurse der Uebermittlungstruppen im Rahmen der Armee 95 / Ausbildung 95

Wurde in der Vergangenheit das Morsen auch bei uns zur Uebermittlung von Meldungen eingesetzt - und daher auch in den Funkerkursen ausgebildet -, beschränkt sich die Anwendung heute auf die Feststellung und Auswertung entsprechender Signale im Rahmen der Aufklärung (EA).
Diese Erfassung erfordert geübte Spezialisten, deren Herkunft heute nicht mehr aus entsprechenden Berufsgruppen der Telekommunikationsbranche rekrutiert werden kann, weil es die Berufe des Telegrafisten oder Schiffsfunkers (leider) so nicht mehr gibt.
Eine elektronische Auswertung der Morsesignale ist indessen auch heute noch nicht mit der erforderlichen Zuverlässigkeit möglich. Aus diesem Grunde besteht weiterhin ein Bedarf an Spezialisten, die diese anspruchsvolle Aufgabe wahrnehmen können.
Unter diesem Aspekt war die vordienstliche Ausbildung der Uebermittlungstruppen im Zusammenhang mit den Aufgaben der Armee/Ausbildung 95 kritisch zu analysieren und entsprechend anzupassen.
Die Einführung moderner Elektronik und von EDV-Mitteln in den Kommandoposten lassen einerseits die Bedeutung und den Einsatz des altbekannten Schreibtelegraphen (Telex) Stg-100 allmählich verschwinden, so dass sich die Beibehaltung der Fernschreiberkurse nicht länger rechtfertigen lässt.
Andererseits bieten sich in personeller Hinsicht hier neue Berufsgruppen aus dem EDV-Bereich als idealer und in absehbarer Zeit nominell genügender Ersatz zum Operating in dieser Sparte an.

Das neue Konzept in einer Uebersicht

GRUNDSATZ (Vollständiger Kursbesuch bis zur Aushebung mit 19 J)

Kursverlauf

Der künftige EKF Pi (EA) steigt daher mit 16 Jahren in den vordienstlichen Kurs ein und erlernt im ersten Kurs im Klassenverband das Morsealphabet (Morseprüfung/ Fortsetzungsbedingung Tempo 30 ZpM).
Anschließend festigt er seine Kenntnisse und Erfahrungen im zweiten und dritten Kurs weitgehend autodidaktisch mit Betreuung/Prüfung durch den Kurslehrer bis zum Eintritt in die Rekrutenschule.
Ab Beginn des zweiten Kurses wird die Ausbildung durch einen technischen Grundlehrgang begleitet. Die Morsekenntnisse und das technische Wissen am Ende des dritten Kurses sollen den Kursteilnehmer befähigen, bei der TELECOM/PTT die Prüfung (60 ZpM) zum Erwerb des Fähigkeitsausweises für Radiotelegrafisten (Kurzwellenamateure) erfolgreich ablegen zu können.
Die drei eigentlichen Kursperioden dauern je von September bis Mai für das Morsen, mit individuellem Training in den Zwischenzeiten.
In der Technikausbildung legt der Teilnehmer das Tempo im Rahmen der Vorgaben selber fest. Teilnehmer deren Morseleistungen ab Kursmitte eine spätere Einteilung als EKF Pi (EA) fraglich erscheinen lassen, erhalten die Möglichkeit, anstelle des Morsens, unter Beibehaltung des Technikgrundkurses, in einem Parallelkurs im Hinblick auf eine spätere Verwendung z.B. im Führungsfunk, Kenntnisse im Funkbetrieb zu erlernen.
Am Ende des dritten Kurses sollen diese Teilnehmer befähigt sein, bei der TELECOM/ PTT die Prüfung zum Erwerb des Fähigkeitsausweises für Radiotelefonisten (UKW-Amateure) erfolgreich ablegen zu können.

Aktion / Alter	Kurs 1 Einstieg 16	Kurs 2 / 2a 17	Kurs 3 / 3a 18	Aushebung 19	R S 20
Morsen	x	x	x	x	x
Funkbetrieb (wenn Morsen nicht erfüllt ab Kursmitte)		x	x	x	
Technik (für Morse- und Funkbetriebs-Kurs)		x	x	x	

Anmeldestelle:
BAUEM, Sektion Ausbildung, VAA, 3003 Bern (031 324 36 11).

Quelle: Bundesamt für Uebermittlungstruppen